



Piratenpartei Graz
Radetzkystrasse 3/1
8010 Graz
0660/1830366

philip.pacanda@piratenpartei.at
steiermark.piratenpartei.at

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Dienstag, 29. September 2015

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 1. Oktober 2015

Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Betreff: **Warum nicht mal ein Vorbild sein?**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Leider hat Graz - die Feinstaubhauptstadt Österreichs - bereits im ersten Quartal die Jahreshöchstwerte überschritten. Ein maßgeblicher Teil dieses Feinstaubes wird durch die Abgase von PKW's erzeugt.

Da Graz ja eine von 8 Modellregionen für Elektromobilität¹ ist und die typischen Fahrten eines Bürgermeisters bzw. Stadtregierungsmitglieds innerhalb des Stadtgebiets stattfinden, stellen sich mir einige Fragen.

Andere Städte - z.B. in Deutschland^{2,3} - machen es bereits vor. Warum soll nicht Graz die erste Stadt in Österreich sein in der der Bürgermeister bzw. die Stadtregierung *feinstaubfrei* und elektrifiziert unterwegs ist?

Ist es nicht wegen ihrer Vorbildwirkung als Bürgermeister fast schon eine Verpflichtung hier umzusteigen?

Wenn die Zeitungen schreiben könnten : "Grazer Stadtregierung vorbildhaft" oder "Bürgermeister der Stadt Graz geht mit gutem Vorbild voran"? wäre doch eine tolle Geschichte, oder?

Daher richte ich namens der Piraten an Sie folgende

Frage

Wann werden Sie Herr Bürgermeister - in ihrer Funktion als Vorbild - auf einen elektrischen Dienstwagen umsteigen?

¹ <http://www.emobility-graz.at/uber-uns/vorteile/>

² <http://www.derwesten.de/staedte/dortmund/stadtspitze-faehrt-nur-noch-neun-statt-zehn-dienstwagen-id11123030.html>

³ <http://ecomonto.tv/2015/09/28/stuttgarts-rathaus-flotte-wird-teil-elektrisch/>